



Westfälische Stadtrechte

Unna

Münster, 1930

a) 1670-1718 Der Stadt Unna Steuerkontingente.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

notwendig: „daß der zeitige sprechende oder praesidierende Bürgermeister, so von ohndenklichen Jahren hero laut alter Verordnungen die Contributions- und Schatzungsfreyheit genoßen, hinfüro von allen seinen schatzbaren Guterer gleichs anderen Mitbürgerer contribuiren und die Schatzungen würdlich abtragen, hingegen aber neben seinem bißhero von der Stadt Kent-Cammer competirendem jährlichem Gehalt zwanzig Reichsthaler auß der Forensen Contribution baar zu empfangen und zu genießen haben solle. — H. B: Nieß² contradixit und stellet diese Sache zur sämbtlichen Bürgerschaft contradiction“.

a)

Der Stadt Unna Stewer-Contingenten ab anno 1670 und nachfolgenden Jahren belaußen sich vermöge Churfürstlichen gnädigsten Anschreibens, wie folget:

	Rthr.	ft.	℔
Ao. 1670. war das Stewer-Contingent . . .	769	—	—
1671.	631	—	—
1672. den 6. 9bris 1671	875	—	—
den 1. April	287	—	—
Ao. 1673. den 25. 9bris war das Contingent	170	— 30	— ³
dito nochmahlen	157	—	—
1674. den 28. Martii	682	—	—
30. Julii	167	—	—
1675. „ 4. Febr.	726	—	—
15. 7bris	557	— 15	—
27. Xbris	240	— 30	—
1676. „ 7. Martii	980	— 30	—
1677. „ 14. Januarii	767	— 15	—

² Damals Camerarius.

³ Für die Jahre 1673 ff. wurde der Stadt in Anbetracht ihrer schweren Schädigung durch münsterische und französische Besetzung, während welcher letzterer fast die Hälfte der Stadt niederbrannte, ein erheblicher Nachlaß gewährt, worüber sich in den Ratsprotokollen folgende Aufstellung findet: „Liquidation wegen deß von Sr. Churf. Durch. der Stadt Unna gnädigst ertheilten Nachlasses. Die Stadt Unna Contingenten ab ao 1673 bis 1678 inclusive belaußen, wie folgt [Einzelbeträge hier fortgelassen]: Summa dieser Contingenten 6 539 Rth. 52 ft. Nachgelassen ist von 1673. 76. 77. 78. die Hälfte, 1674 u. 1675 das Ganze.

Die Jahre 1673. 76. 77. 78. = 4 167 Rth.;	¹ 2 = 2 083 Rth. 33 ¹ / ₂ ft.
Die Jahre 1674 u. 75 = 2 372 „ 45 ft.	= 2 372 „ 45 ft.
6 539 Rth. 52 (!)	4 456 „ 18 ft. 4 ℔
Davon sind der Stadt in den Jahren 1673—78 passiert worden [Einzelbeträge hier fortgelassen]	2 725 „ 48 „ 4
	1 730 „ 30 „

Es bleiben also der Stadt in den Jahren 1678 u. 1679 noch obige 1730 Rth. 30 ft. in Abgang zu passieren. Demgemäß ist mit der Stadt auf dem Kriegskommissariat abgerechnet worden. Cleve, d. 8. Nov. 1678.“

Diese Gelder sind laut Liquidation vom August 1680 der Stadt „gutgethan“.

1677. den 19. Junii	596 — 45 — "
4. 8 bris	102 — 18 — "
14. X bris	143 — 15 — "
1678. " 11. Martii	157 — 34 — "
28. Maji	860 — " — "
25. 8 bris.	232 — " — "
1679. Die beyde Erste Termine von da- mals angeschriebenem Contingent	682 — " — "

Noch seyn in diesem Jahr viele verschiedene Geldt- und andere große Exactiones von denen Königlich französischen Kriegsvölkern vorgehomen und mehrtheils würcklich bey der Stadt Unna erhalten.

Ao. 1680. den —

Ao. 1681. den 24. Febr. 743 — 30 — "

 den 4. 8 bris 897 — " — "

1682. den 17. Aug. 838 — 45 — "

 Hiervon gehen aber ab wegen Ver-
 pflung der Kriegsleute 233 Rthr.
 20 ft.

1683. den 17. April 1008 — 45 — "

1684. den 9. Febr. 252 — 11 — 3

 den 19. Maji 876 — 30 — "

 in den drey Ersten Terminen und
 eodem dito im Legten Termin . 98 — " — "

1685. den 6. Febr. 1325 — 19 — 6

1686. den 23. Januarii 1337 — " — "

Hiervon aber hatt das platte Landt 500 Rthr. wegen der Stadt erlittenen Brandschadens überhomen, so allda eingetheilet worden, also daß übrig bleibet 837 Rthr.

 den 10. August 95 — 15 — "

wovon abgezogen 35 Rthr. welche bey dem Platten Lande nach proportion negstvoriger Matricul eingetheilt seyn, pleiben also übrig 58 Rthr. 15 ft.

1687. den 27. 9 bris 1700 — " — "

Davon gehet ab, so wegen Brandschadens ins platte Landt ist beygesetzt — 500. 2) Die Servitien für sich beygesetzt — 164 Th. 37¹/₂ ft. 3) Auff Abschlag der — 3500 Rthr, so das Ambt Unna der Stadt wegen vor das Ambt in ao 1679 getragener Frantzösischer Kriegslasten gut thuet — 1035 Rthr. 22¹/₂ ft. Summa 1700 Rthr bleibt also nichts.

NB. An folgenden 1688. Jahrs Contingenten ad — 1400 Rthr. ertragend hat das Ambt laut

Stewrbefehls wiederumb wegen franz. Krieg-
lasten gut gethan der Stadt Unna — 800 Rthr.

1688. den 17. Decembr.	695 — 15 — "
1689. den 12. Jan.	128 — " — "
den 24. Martii wegen der Sturz- farrenfelder	61 — " — "
1689. den 18. Julii	583 — " — "
den 15. 9bris	71 — " — "
1690. den 3. Martii	1057 — 6 — "
1691. den 5. Febr.	1469 — " — "
1692. den 26. Febr.	1512 — 30 — "
1693. den 26. Febr.	1630 — " — "
1694. den 21. Dec. 1693	1738 — " — "
1695. den 17. Jan.	1666 — " — "
1696. den	1769 — 30 — "
1697. de dato den 15. Dec. 1696	1857 — 30 — "
1698.	1773 — " — "
1699. den 25. Martii	1593 — 2 — "
1700. den 20. Martii	1824 — 30 — "
1701. den 17. Januarii	173 — " — "
Eodem ao den 19. Martii	2157 — 5 — "
Ao. 1702. den 22. Martii	2232 — 17 — "
Ao. 1703. den 17. Martii	2133 — 30 — "
Ao. 1704. den 29. Jan.	1980 — 30 — "
Ao. 1705. den 15. Maji	2097 — " — "
Ao. 1706. den 28. April	2116 — " — "
Wegen der Einquartierung hat die Stadt zu gute — 100 Rthr.	
Ao. 1707. den 11. April nach Abziehung der Marchköste, ad — 140 Rthlr. 19 ft.	2021 — 11 — "
Ao. 1708. Vermöge Stewrbefehls sub dato den 1. Martii, nach Abziehung der Marchköste, ad — 73 Rthr.	1926 — " — "
Ao. 1709. vermöge Stewr Befehls de dato 13. 7br.	2178 — 45 — "

NB.: Was darahn wegen der Marchkösten der Kriegs-
völcker allerdst gut zu thuen versprochen, solches
geheth von obgltem Contingent ab, und ist darahn
zu fürzen. Das Stewr-Contingent

ab ao. 1710. erträget sich laut Anschreibens de dato d. 23. Aug. 1710 ad	1960 — 45 — "
ab ao. 1711. vermöge Anshr. sub. dato d. 8. Julii 1711. ad	2387 — 30 — "

Das Stewr-Contingent	
ab ao. 1712.	erträget sich vermöge Anschreibens sub dato den 5ten Martii selbigen Jahrs ad 2110 — 45 — „
Davon gehen ab wegen Marchkösten — 202 Rthr. 23 ft. laut P. S. sub dato 22. Martii 1712.	
Das Stewr-Contingent vom Jahr	
1713.	erträget sich, vermöge Anschreibens ad 2496 — 30 — „
Das Stewr-Contingent vom Jahr	
1714.	ad 3123 — 30 — „
Das Stewr-Contingent	
ab ao. 1715.	erträget sich laut Anschreibens, ad 2170 — 15 — „ und dabeneben ad 240 — 45 — „
Das Stewr-Contingent	
ab ao. 1716.	erträget sich laut Anschreibens sub dato d. 15. Febr. 1716, ad . . . 2429 — 45 — „
Das Stewr-Contingent vom Jahr	
1717.	erträget sich, ad 2371 — „ — „
Das Stewr-Contingent	
ab ao. 1718.	erträget sich laut Anschreibens de dato den 11. Febr. 1718 . . 2443 — 15 — „

b)

Kurze Verzeichnuß derjenigen Schätzungen, so sieder dem Jahr 1670 nach dem eingefuhrten Catastro oder Neuen Schätzungsmodell in der Stadt Unna außgeschlagen und unter die Burger schafft repartiret worden:

Schätzungen		Schätzungen	
Ao. 1670		den 15. 8 bris 1	
den 7. Januarii 1		den 18. 9 bris 1	
den 1. Martii 1		Ao. 1673.	
den 1. Maji 1		den 5. Maji 1	
den 22. Junii 1		den 24. 9 bris 3	
den 9. 7 bris 1		Ao. 1674.	
den 14. 9 bris 1		den 1. Maji 4	
Ao. 1671.		Ao. 1675.	
den 1. Martii 1		den 1. Martii 2	
den 1. Junii 1		den 22. Maji 2	
den 5. 7 bris 1		den 4. 8 bris 4	
den 2. 9 bris 1 ^{1/2}		Ao. 1676.	
Ao. 1672.		den 5. April 2	
den 28. Febr. 3		den 8. Augusti 2	
den 8. April 2		Ao. 1677.	
den 16. Julii 1		den 15. Maji 2	
den 5. 7 bris 1 ^{1/2}		den 3. 7 bris 1	